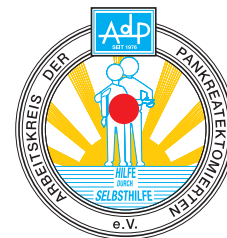


AdP e.V. - Bauchspeicheldrüsenerkrankte

Thomas-Mann-Str. 40 * 53111 Bonn Gemeinnützig und als besonders förderungswürdig anerkannt

Gefördert durch die Deutsche Krebshilfe e.V.

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e.V. (DPWV), im Deutschen Diabetiker-Bund e.V. (DDB), in der Gesellschaft für Rehabilitation bei Verdauungs- und Stoffwechselerkrankungen (GRVS), Deutscher Pankreasclub (DPC) und der Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung der Krankheit von Magen, Darm und Leber sowie von Störungen des Stoffwechsels und der Ernährung e. V. (GASTRO-LIGA)



Autor:
Lutz Otto, Magdeburg

Datum:
10.07.2015

Regionalgruppe:
RG Nr. 01 / 10

FOTOS: © Lutz Otto
© Margot Frommer (Kahn- Foto)

Schulungsfahrt in das REHA-Zentrum Lübben

RG (10) Berlin, Brandenburg und (01) Dresden, am 08.07.2015

Es war auch dieses Jahr wieder soweit! Am 08.07.2015 um 08:30 Uhr trafen sich die Berliner/Brandenburger Regionalgruppen am Ostbahnhof in Berlin zur Schulungsfahrt in das REHA-Zentrum Lübben. Auf Grund sehr guter Erfahrungen mit dem

Busunternehmen Palm ging es auch dieses Mal mit diesem wieder in Richtung Lübben, wo wir uns gemeinsam mit der Dresdener Regionalgruppe treffen wollten. Die Dresdener AdP Regionalgruppe reiste fast zeitgleich auch mit einem Bus in der Klinik an. Was noch nie in den Jahren zuvor stattgefunden hat, wir waren an diesem Tag 51 Teilnehmer/innen. Daran merkt man, wie groß das Interesse unserer Mitglieder an dieser jährlichen traditionellen Schulungsfahrt war. Dort angekommen, begrüßte uns die Chefärztin des Hauses, Frau Dr. med. Gabi Rex (Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats) und vermittelte uns erste Eindrücke über die Klinik. Anschließend ging es zu einem Rundgang in der sehr modernen Klinik. Kurz darauf startete die Informationsveranstaltung mit



Experten. Als Experten standen uns die Chefärztin, eine Ernährungsberaterin sowie eine Sozialarbeiterin für die zahlreichen Fragen unsererseits zur Verfügung. Auch in diesem Jahr, wurde wieder einmal ganz deutlich, wie wichtig der Austausch mit Experten auf Augenhöhe ist. Nach der sehr informativen Veranstaltung wurde uns in diesem Jahr die Möglichkeit geboten, unsere leckere Mittagsmahlzeit vor Ort einzunehmen. Dabei wurden wir von Experten begleitend betreut, um auf eine optimale Injektion der Insuline sowie auch bei der Berechnung der Verdauungsenzyme besonders zu achten. Was mir während des Aufenthaltes ganz besonders auffiel. Im gesamten Bereich der Klinik herrscht ein sehr herzlicher Umgang untereinander. Das Personal ist sehr besorgt um seine Gäste. Aus Gesprächen mit Patienten, welche sich dort zur REHA befanden, war zu entnehmen: in diesem Hause, darf der Patient wirklich noch Patient sein und wird auch so vom Personal wahrgenommen. Leider ist das heute nicht mehr überall die Regel. Nach der sehr



herzlichen Verabschiedung in der REHA-Klinik, fieberten wir unserem nächsten Programmpunkt entgegen. Geplant war eine Kahnfahrt. Morgens stellten wir uns bei Regen in Berlin noch die Frage; wird die Kahnfahrt möglich sein? Busfahrer Matthias versicherte uns aber schon dort, das Wetter wird es in Lübben gut mit uns meinen. So war es schlussendlich auch. Der „Wettergott“ bescherte uns Sonne bei 23 ° C. Ideales Kahnwetter. So legten wir gegen 13:30 Uhr in Lübben

mit zwei Kähnen ab, wobei wir das Glück hatten, mit lustigen Anekdoten über die Kahnfahrt im Spreewald durch unsere Kahnführer verwöhnt zu werden. Nach dem Anlegen am Hafen 1 in Lübben, ging es zum gemütlichen Kaffeetrinken in das sehr sehenswerte Schloss Lübben. Mit dem Kaffeetrinken und leckerem hausgemachten Kuchen ließen wir den außerordentlich interessanten schönen Tag ausklingen, bevor es für die Regionalgruppen zurück nach Berlin bzw. Dresden ging.

Ein ganz besonderer Dank gilt den Krankenkassen- BKK-VBU und der DAK, welche dieses Projekt gefördert und die Umsetzung ermöglicht haben, dem Busunternehmen „Palm“ für die sichere Beförderung und ganz besonders Fr. Dr. Rex und ihren Mitarbeiterinnen für ihre



großartige Unterstützung.

Ich persönlich bedanke mich für die wieder einmal exzellente Vorbereitung/ Planung dieser Schulungsfahrt bei Barbara Hübenthal sowie Karla Sieck, welche dieses Mal den Tag leider alleine „leiten“ musste, dies aber in gekonnter Weise umgesetzt hat.

BERICHT: Lutz Otto, Magdeburg-10.08.2015